



Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, 11018 Berlin

An
alle Interessenten für eine Förderung im
Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus

- ausschließlich per E-Mail -

Referat 315
Mehrgenerationenhäuser

BEARBEITET VON Paloma Miersch
HAUSANSCHRIFT Glinkastraße 24, 10117 Berlin
POSTANSCHRIFT 11018 Berlin

TEL +49 (0)3018 555-1720
FAX +49 (0)3018 555-41720
E-MAIL paloma.miersch@bmfsfj.bund.de
INTERNET www.bmfsfj.de

ORT, DATUM Berlin, den 01.04.2020

Informationen zum „Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander – Füreinander“ ab 2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem Sie uns Ihr Interesse an der Aufnahme in die Bundesförderung des geplanten Folgeprogramms Mehrgenerationenhaus ab 2021 bekundet hatten, haben wir Ihnen zugesagt, zu gegebener Zeit auf Sie zuzukommen und Sie über die weiteren Planungen zu informieren. Dem möchte ich nun gern nachkommen.

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) wird im direkten Anschluss an die - Ende dieses Jahres - auslaufende Bundesförderung für die Mehrgenerationenhäuser zum 1. Januar 2021 das „Bundesprogramm Mehrgenerationenhaus. Miteinander – Füreinander“ starten. Ziel ist die Fortsetzung der Förderung aller bisher im laufenden Bundesprogramm geförderten Häuser.

Für die Aufnahme zusätzlicher Häuser stehen in 2021 keine zusätzlichen Mittel zur Verfügung.

Die wirtschaftlichen Folgen der Entwicklungen um COVID-19 werden sich aller Wahrscheinlichkeit nach auch erheblich auf den Haushalt der kommenden Jahre auswirken, sodass wir aktuell keine Prognose wagen können, ob eventuell zu einem späteren Zeitpunkt eine Aufnahme weiterer Mehrgenerationenhäuser in die Förderung erfolgen kann.

Informationen hierüber werden gegebenenfalls rechtzeitig auf der Website des Bundesprogramms Mehrgenerationenhaus www.mehrgenerationenhaeuser.de eingestellt.

Darüber hinaus würden wir Sie über diesen Verteiler rechtzeitig über ein bevorstehendes Antragsverfahren informieren. Sollten sich im Laufe der Zeit Zuständigkeiten und/oder Kontaktdaten ändern, senden Sie bitte eine kurze E-Mail an 315@bmfsfj.bund.de.



SEITE 2 Ich bedanke mich für Ihr Interesse und bedauere, Ihnen zum jetzigen Zeitpunkt keine positivere Rückmeldung geben zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Paloma Miersch